

Begründung:

Die Niedersächsische Landesregierung möchte die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler verstärken und baut in Niedersachsen mit der Einrichtung von Kooperationsverbänden zur Hochbegabtenförderung stufenweise ein differenziertes Schulangebot auf.

Ziel dieser Kooperationsverbände ist es, hoch begabten Schülerinnen und Schülern eine günstige Entwicklungsbedingung zu schaffen, damit diese ihr Begabungspotenzial entfalten können.

Die beteiligten Schulen stellen dabei durch verbindlich vereinbarte Kooperation sicher, dass die Förderung bereits in der Grundschule beginnt und sich in der weiterführenden Schule pädagogisch konsequent fortsetzt. Die Förderung im Sekundarbereich II (11. – 13. Klasse) ist Aufgabe der gymnasialen Oberstufe.

Den ausgewählten Schulen werden als Kooperationsverbund zusätzliche Lehrerstunden für die beantragten Fördermaßnahmen unter Berücksichtigung der Anzahl der zu fördernden hoch begabten Schülerinnen und Schüler und der unterschiedlichen Schwerpunktsetzung des Konzepts von der Schulbehörde zugewiesen. Die Verteilung der Stunden erfolgt nach Absprache der Schulen untereinander.

Schulen, die zum 01.08.2005 mit der Zusammenarbeit im Kooperationsverbund beginnen wollen, können sich nach einem entsprechenden Beschluss der Gesamtkonferenz bis zum 15.02.2005 gemeinsam bewerben. Dem Antrag ist ein von den beteiligten Schulen gemeinsam erarbeitetes Konzept zur Hochbegabtenförderung beizufügen, welches u. a. Aussagen über

- die bisherigen Erfahrungen mit der individuellen Förderung besonderer Begabungen sowie die Entwicklung didaktisch – methodischer und pädagogisch – psychologischer Unterstützungsleistungen,
- Ziele, Schwerpunkte und Ausstattungsbedarf des vorgesehenen Konzepts,
- Inhaltliche und organisatorische Angaben zur Kooperation zwischen den Schulen

enthält.

Grundlage für die Genehmigung als Kooperationsverbund ist eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung nach § 25 Abs. 1 NSchG durch die beteiligten Schulen.

Folgende Schulen aus der Stadt Emden und der Grundschule Hinte haben Interesse, an einem Kooperationsverbund zur Hochbegabtenförderung teilzunehmen:

- das Gymnasium am Treckfahrtstief,
- das Johannes – Althusius – Gymnasium,
- die Emsschule,
- die Fruchteburgschule,
- die Grundschule Herrentor,
- die Grundschule Petkum – Widdelswehr,
- die Grundschule Wolthusen und
- die Grundschule Larrelt,
- die Grundschule Loppersum (Gemeinde Hinte).

Am 08.12.04 hat unter Moderation der Bezirksregierung Weser-Ems ein Gespräch zur Einrichtung eines Kooperationsverbundes zur Förderung besonderer Begabungen mit den obigen Schulen und den Vertretern der Schulträger stattgefunden.

Das detaillierte Konzept wird von den Schulen bis Anfang Februar 2005 erarbeitet und in den Gesamtkonferenzen verabschiedet.

Die Stadt Emden und die Gemeinde Hinte als Schulträger müssen dem Antrag an das Nds. Kultusministerium zur Genehmigung des Kooperationsverbundes zur Hochbegabtenförderung zustimmen.

Der Antrag muss bis zum 15.02.2005 bei der Landesschulbehörde zur Weiterleitung an das Nds. Kultusministerium vorliegen.